

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Newsletter Mai 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sich alle denken können, ist auch die Arbeit des Selma Stern Zentrums durch die Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus massiv eingeschränkt. Sämtliche Veranstaltungen, Colloquien, Workshops und Konferenzen mussten zu unserem großen Bedauern abgesagt werden. Zur Zeit arbeiten wir an unterschiedlichen Möglichkeiten der Online-Präsenz, über die wir Sie gesondert informieren werden. Nichtsdestotrotz gibt es auch Positives zu vermelden:

So freuen wir uns sehr, dass die Postdoktorandin für das Selma Stern Zentrum an der TU Berlin, Dr. Manja Herrmann, die diesjährige Inhaberin der [Lilli und Michael Sommerfreund-Gastprofessur](#) für jüdische Kulturen an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg ist. Aus den Mitteln der Lilli und Michael Sommerfreund-Stiftung wurde im Sommersemester 2018 an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg die Gastprofessur für jüdische Kulturen eingerichtet. Dieser Lehrstuhl, der jährlich mit einer Gastdozentur neu besetzt wird, bereichert das Lehrangebot der HfJS im akademischen Jahr 2020/2021 mit einem auf hebräischer Literatur liegenden Schwerpunkt. [Link](#)

Unsere Kollegin Dr. Isabel Enzenbach meldet sich aus Quito, wo es ihr, trotz der unvergleichlich dramatischeren Lage, zum Glück gut geht. Wer möchte, kann sich über die dortige Situation durch einen kleinen Videofilm informieren, an dem sie beteiligt war:

[Film](#) (spanisch)

[Film](#) (englisch)

Außerdem hat Isabel Enzenbach soeben einen Beitrag für den von ihr betreuten Themenschwerpunkt bei [visual-history.de](#) übersetzt, der sich mit einem Aufsehen erregenden Fund aus der Antisemitismusforschung beschäftigt: [Die erste antisemitische Karikatur](#)

Und, last but not least, wurde ihr Folgeprojekt am ZfA, die Webdokumentation <http://www.bruderland.de> für den Grimme Online Award nominiert. Dazu gibt es auch ein [Publikumsvoting](#). Wir bitten um zahlreiche Beteiligung!

Soeben haben die ZJS-Mitglieder Johannes Czakai und Kathrin Wittler ihre Arbeit an dem Forschungsprojekt [„Joel Jacoby \(1811–1863\). Ein Seitenwechsler der Emanzipations- und Restaurationszeit“](#) aufgenommen. Das Projekt ist an der Freien Universität Berlin angesiedelt und wird für zweieinhalb Jahre von der Gerda Henkel Stiftung gefördert. Auf gutes Gelingen!

Kommen Sie gut durch die Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihr ZJS Team

Tagungen:

NEUER TERMIN

16.-19.06.2021

Interdisziplinäre Konferenz

GEBROCHENE TRADITIONEN?

Jüdische Literatur und Musik im NS-Deutschland

Organisation:

Prof. Dr. Kerstin Schoor
 Prof. Dr. Jascha Nemtsov
 Dr. Christian Dietrich
 Doris Maja Krüger
 Nils Alberti

Veranstalter:

Axel Springer-Lehrstuhl für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), Lehrstuhl für die Geschichte der jüdischen Musik der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar, Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS)

23.-25.11.2020

Interdisziplinäre Konferenz

New Approaches to the Rescue of Jews during the Holocaust: History, Politics, Commemoration

Annual Conference of the Selma Stern Center for Jewish Studies Berlin-Brandenburg

Organisation:

Dr. Manja Herrmann
 Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum

Veranstalter:

Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS)

Ausschreibungen und Call for Papers:

Call for Papers

Deadline:

22.05.2020

RESEARCH WORKSHOP PROGRAM

The United States Holocaust Memorial Museum's Jack, Joseph and Morton Mandel Center for Advanced Holocaust Studies invites proposals from individuals and institutions to co-organize research workshops in conjunction with the Mandel Center in 2021.

Applications are due May 22, 2020.

[Link zur Ausschreibung](#)

Call for Papers

Deadline:

01.07.2020

Haskala in Breslau. Joel Bri'l Löwes Schulschriften im Kontext (1791–1801)

Im Rahmen des Editionsprojekts findet am 28. und 29. Oktober 2020 ein interdisziplinärer Workshop an der Freien Universität Berlin statt, der Expertinnen und Experten aus den Geschichts-, Erziehungs-, Religions-, Kultur-, Sprach-, Literaturwissenschaften miteinander ins

Gespräch bringen soll.

Organisation:

Uta Lohmann (*IGDJ Hamburg*) und Kathrin Wittler (*FU Berlin*)

[Link zur Ausschreibung](#)

Call for Papers

Deadline:

31.07.2020

Martin Buber-Studien Bd. 4: Martin Buber und die Literatur

Die ersten drei Bände der Martin Buber-Studien – der Schriftenreihe der Martin Buber-Gesellschaft – haben sich der Relevanz von Bubers Denken für die Gegenwart (Band eins) und wesentlichen Werk- und Wirkkomplexen Martin Bubers angenommen: der Bibelübersetzung (Band zwei) sowie seinem dialogischen Denken (Band drei). Auch der vierte Band der Studien beleuchtet einen zentralen Gegenstand in Bubers Schaffen, nämlich seine Beschäftigung mit Literatur, die sich in eigenen literarischen Texten sowie im Nachdenken über Literatur äußert.

Organisation:

Heike Breitenbach: heike.breitenbach@gmail.com

Johannes Waßmer: jwassmer@let.osaka-u.ac.jp

[Link zur Ausschreibung](#)

Neuerscheinungen:

Auga, Ulrike E.: *An Epistemology of Religion and Gender: Biopolitics – Performativity – Agency*, Routledge 2020. [Link](#)

Fiedler, Lutz: *Prekäre Zugehörigkeit. Carl-Jacob Danzigers/Joachim Chaim Schwarz' autobiographische Romane*, in: *Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History* Jg. 16, Heft 3, 2019, S. 591-602.

Klause, Inna und Mueller, Christoph-Mathias (Hg.): *Zwischen Gewandhaus und Gulag: Alexander Weprik und sein Orchesterwerk / From the Gewandhaus to the Gulag: Symphonic Music by Aleksandr Veprik (= Jüdische Musik. Studien und Quellen zur jüdischen Musikkultur, Band 18)*, Harrassowitz Verlag, 2020. [Link](#)

Koch, Patrick. B.: "Many Books on Issues of Divine Service': Defining Musar in Early Modernity." *Journal of Jewish Studies* 71.1, 2020, S. 1–24.

Koch, Patrick. B.: "Of Stinging Nettles and Stones': The Use of Hagiography in Early Modern Kabbalah and Pietism." *Jewish Quarterly Review* 109.4, 2019, S. 534–566.

Schoß, Lisa: „Zwischen Ideologie und Erleben. Der ostdeutsche Fernsehreihe 'Die Bilder des Zeugen Schattmann (1972)', in: Judith Keilbach, Béla Rásky, Jana Starek (Hg.): *Völkermord zur Prime Time. Der Holocaust im Fernsehen*. 2019, S. 69-94.

Witte, Markus: Weisheitsschriften, in: H. Ausloos/B. Lemmelijn (Hg.), Die Theologie der Septuaginta / Theology of the Septuagint, LXX.H 5, 2020, S. 83–98.

Alle notwendigen **Informationen** entnehmen Sie bitte [unserer Webseite](#).

Selma Stern Zentrum

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#).

Facebook

Gefördert durch das



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Impressum:

*Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
Sophienstr. 22a
10178 Berlin*

Tel: 030/2093-66311

Fax: 030/2093-66325

E-Mail: info@selma-stern-zentrum.de

Newsletter abbestellen